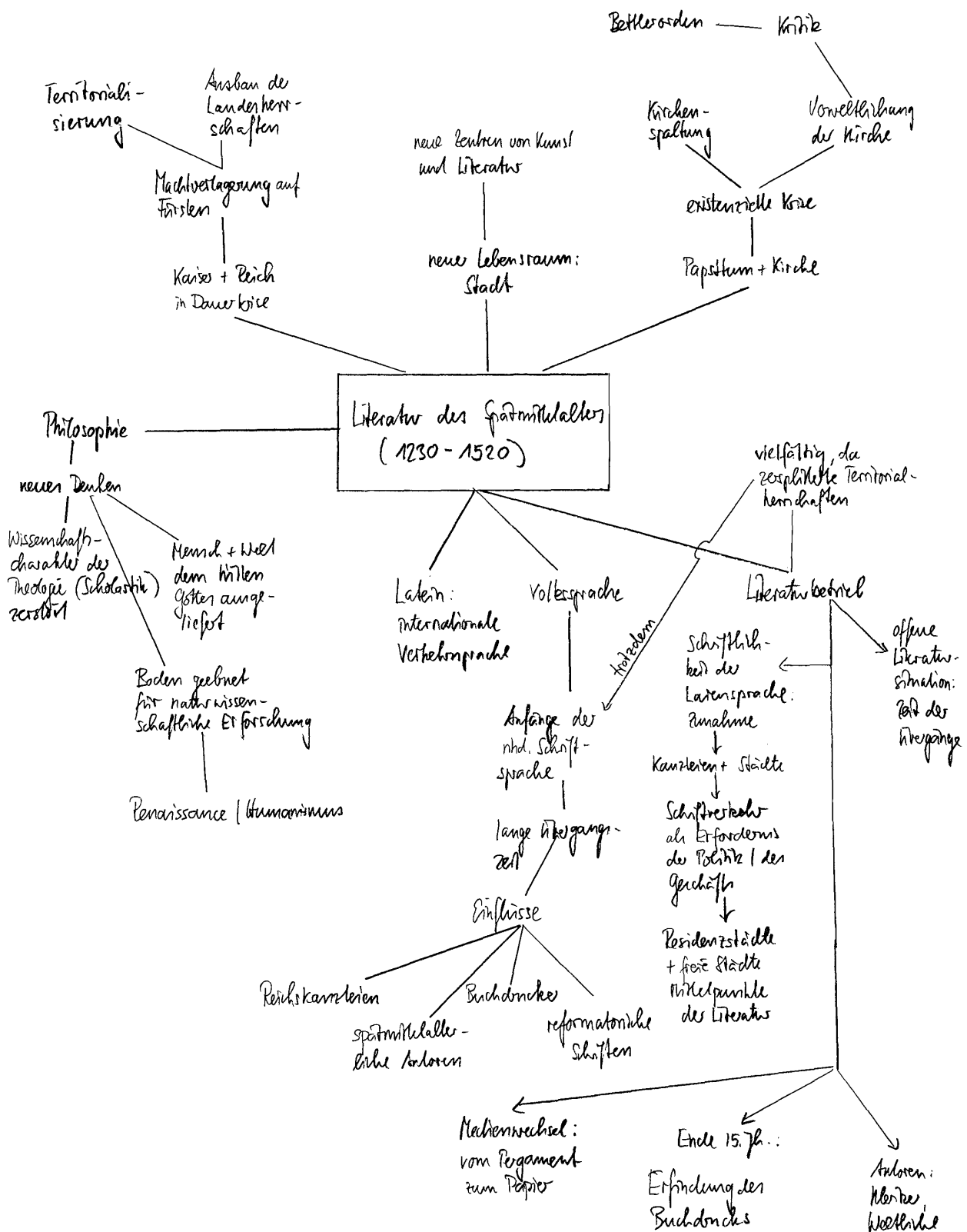


(Hoffmann (Rösch, Kap. IV))



(Hoffmann / Bösch, Kap. IV)

Literatur im Spätmittelalter (1250 - 1520)

Lehrhafte Dichtung (Kap. 2)

stärkeüberprüfende Orientierungshilfen wegen geschwächter Autoritäten

Lyrrik (Kap. 3)

grundlegender Wandel in Stellung des Einzelnen → Legitimation entzogen wegen Territorialität + Stadtbildung

Renaissance / Humanismus (Kap. 6)

Italien als Zentrum
↓
Individuum im Mittelpunkt
↓
neuer Menschenbegriff
↓
Universitäten als Zentren
↓
Sprache: v.a. Neulatein

Satire im 15./16. Jh. (Kap. 7)

Narrenfigur als Symbolgestalt einer aus den Fugen geratenen Welt

Schauspiel (Kap. 5)

Fasnachts-spiel
↓
diesseitiges Horizont
↓
geistl. Spiel
↓
überzeitl. Nahkeiten
↓
Massenmedium

Mythik (Kap. 4)

Ergreifen werden durch Gott in Vereinigung mit Gott
↓
Frauenmystik
↓
spekulative Mythik
↓
Meister Eckhart
↓
Sprachschöpfungen

neue Denkformen

Adelliteratur

(Stadt-) bürgerliche Literatur

geistliche Literatur

13./14. Jh. Nominalismus
Renaissance in Italien

Zeitkritik: (höfischer) Helmbrich Roman (Kap. 2)

Adelslyrik: später Minnesang (Kap. 3)

epische Kleinformen
↓
lehrhafte Bildung (Kap. 2)

Schwänke

Satire

Volkslied

Lyrrik (Kap. 3)

Meinungsang

Theater in der Stadt (Kap. 5.2)

Fastnachtspiel

geistl. Volks-schauspiel (Kap. 5.1)

Predigt

Mythik (Kap. 4)

15. Jh. HUMANISMUS
16. Jh. REFORMATION

frühhumanistische Dichtung: v. Tepl
Ackermann am Böhmen (Kap. 6)

Narren-dichtung (Kap. 7)

Schalck-narr (Kap. 7)

z.B. Till Eulenspiegel

Reformationsliteratur